

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung**
am **Donnerstag, den 26.11.2015**, von **19:00 Uhr** bis **21:10 Uhr**
im **Arche-Noah-Kindergarten, Weststraße 2, 49196 Bad Laer**
(**Bil/016/2015**)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Johannes Mönter

Mitglieder
Herr Michael Geschwinde
Herr Jörg Grunert
Herr Thomas Hiltermann
Frau Andrea Leerkamp
Herr Timon Obermeyer
Herr Markus Peters
Herr Wilhelm Richter
Herr Wolfgang Saltenbrock anwesend ab TOP 8

Stellvertretendes Mitglied
Herr Benedikt Rekers

Ratsmitglieder
Herr Johannes Eichholz Vertreter für Herrn Rosemann
Herr Frank Hiltermann Vertreter für Herrn Hemsath

von der Verwaltung
Herr Jens Giesker
Herr Bürgermeister Franz Vollmer

Protokollführer/in
Frau Christiane Holkenbrink

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Roland Hemsath
Frau Marianne Plogmann
Herr Christoph Rosemann
Frau Susann Schowe
Herr Thomas Steinkamp
Herr Peter Zieger

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Mönter eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Mönter stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls Nr. 15 vom 08.09.2015

Das Protokoll Nr. 15 vom 08.09.2015 wird einstimmig festgestellt.

5. **Förmliche Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes - hier: Schülersprecher/in**

Ausschussvorsitzender Mönter erklärt, dass gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Bürgervertreter/Hinzugewählten förmlich zu verpflichten seien, die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Er erläutert die Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG, also die Amtsverschwiegenheit sowie das Mitwirkungs- und das Vertretungsverbot.

Frau Andrea Leerkamp (als Gemeindeelternbeiratsvertreterin) und Herr Timon Obermeyer (als Schülersprecher) unterzeichnen den Verpflichtungsnachweis.

6. **Erklärung von Ausschließungsgründen**

Eine Erklärung von Ausschließungsgründen wird von keinem Mitglied des Ausschusses abgegeben.

7. **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Giesker trägt folgenden Verwaltungsbericht vor:

Aus den Reihen des Schulelternrates der Grundschule ist der Wunsch geäußert worden, die Grünphase der FLSA Westring bei Baustoffe Lintker zu verlängern. Seitens des Landkreises wurde mitgeteilt, dass neben der Grünphase des Fußgängers von 9 Sekunden eine ebenso lange „Räumphase“ geschaltet ist, in der sowohl für Fußgänger als auch für den Kfz-Verkehr das Rotlicht angezeigt wird. Der Landkreis halte diesen Zeitraum von insgesamt 18 Sekunden unter Berücksichtigung der Schulwegsicherheit für ausreichend.

Das Referat für Strategische Planung des Landkreises hat die zweite Auflage des „Regionalreports Bildung“ erstellt. Ein Exemplar wird zur Ansicht an die Mitglieder des Aus-

schusses gegeben.

Herr Bürgermeister Vollmer sagt, dass in Sachen IGS ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und den Bürgermeistern des südlichen Landkreises stattgefunden habe. Seitens des Landkreises sei eine Orientierungsvorlage erstellt worden, die die Mitglieder des Kreistages zur Kenntnis genommen hätten.

8. Aktivitäten des Familiennetzwerkes
Vorlage: 00/012/2015

Herr Pastor Jannasch teilt mit, dass es bei der Kindertagestätte Arche Noah einen Trägerwechsel geben werde. Die Kooperationsverträge würden z.Zt. vorbereitet. Anschließend erläutert Frau Mühlinghaus die Aktivitäten des Familienzentrums und des Familiennetzwerkes. Die wesentlichen Informationen wurden in einem Flyer zusammengefasst. Dieser wird allen Ausschussmitgliedern ausgehändigt. Ausschussvorsitzender Mönter bedankt sich für die Ausführungen und bestätigt die gute Arbeit des Familiennetzwerkes.

9. Kommunaler Zuschuss Projekt "Kirche und Schule - jes" für 2016
Vorlage: 00/069/2015

Pastor Jannasch erläutert das Projekt nur kurz, da es bereits ausführlich in der letzten Sitzung dieses Ausschusses vorgestellt wurde. Lehrervertreter Herr Rekers spricht von einer win-win-win Sache, es profitiere die Schule, die Kirchengemeinde und der FSJler. Auf Anfrage der Ausschussmitglieder, ob auch 2 Stellen eingerichtet werden könnten, antwortet Pastor Jannasch, dass er dieses zunächst mit dem Trägerkreis abklären müsse. Lehrervertreter Herr Saltenbrock betont, dass auch die Geschwister-Scholl-Oberschule gerne einen FSJler beschäftigen würde, evtl. könne auch ein anderer Kooperationspartner gefunden werden.

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, warum der Verwaltungsausschuss die Entscheidung treffen müsse. Herr Bürgermeister Vollmer antwortet, dass ihm die Behandlung dieses Themas im Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport sehr wichtig gewesen sei, bereits zu früheren Zeitpunkten über den Zuschuss in den Gremien beraten worden sei und sich daher nun eine Entscheidung im Verwaltungsausschuss anschließen.

Das Projekt „Kirche und Schule – jes „ wird im Jahr 2016 mit 4.000,-- € unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthal- tung:	0

10. **Antrag BBL - Stipendium für Medizinstudenten**
Vorlage: 00/068/2015

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Antrag der BBL-Fraktion vom 09.10.2015 vor. Herr Thomas Hiltermann erläutert diesen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Frank Hiltermann sagt, dass es sehr viele Unwägbarkeiten gebe und es nicht Aufgabe einer Gemeinde sein könne, Stipendien an angehende Medizinstudenten zu vergeben. Er sehe es als eine Aufgabe des Kreises an.

Die Ausschussmitglieder Grunert und Th. Hiltermann widersprechen, in Bad Laer brauche man die Ärzte und man solle sich hier nicht auf den Landkreis verlassen.

Ausschussmitglied Peters sagt, dass er sich mehr Informationen wünsche und schlägt vor, dass die Verwaltung ein vernünftiges Konzept ausarbeite. Ausschussmitglied Eichholz spricht sich dafür aus, dass der Antragsteller seinen Antrag unterfüttert. Seiner Meinung nach müssten Anreize anderswo geschaffen werden. Ausschussmitglied Geschwinde sagt, dass er die Unterstützung angehender Medizinstudenten für das richtige Instrument halte.

Bürgermeister Vollmer hält einen kurzen Rückblick darüber, wie man bei der Gewinnung des neuen Arztes für Bad Laer vorgegangen ist. Ausschussmitglied Frank Hiltermann sagt, dass es seiner Meinung nach dem privaten Arrangement der Ärzte Poischbeg und Thiem und dem Vermieter zu verdanken sei, dass dieses gelungen sei.

Dann ausgiebiger Diskussion formuliert Ausschussvorsitzender Mönter den folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zu recherchieren, Mediziner dauerhaft an die Gemeinde zu binden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	3
Enthal- tung:	0

11. **Anträge der GS am Salzbach**
Vorlage: 00/087/2015

Ausschussvorsitzender Mönter bittet darum heute keine finanzpolitische Diskussion zu führen und bittet darum die Maßnahmen nach Priorität vorzustellen. Lehrervertreter Rekers stellt die beantragten Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2016 im Einzelnen vor. Ferner verdeutlicht er die nach wie vor angespannte Situation beim Raumbedarf (kein Computerraum, kein Raum für eine evtl. einzurichtende Sprachlernklasse). Auf Anfrage von Ausschussmitglied Frank Hiltermann erklärt Herr Rekers dass noch nicht alle Räume mit einer Akustikdecke ausgestattet worden seien. Herr Rekers führt aus, dass alle bereits vorliegenden Anträge (behindertengerechter Umbau, Eingangstreppe, Aufzug, Rampe) weiterhin erforderlich seien, er jedoch hierauf eingangs nicht mehr eingegangen sei. Herr Giesker antwortet, dass diese als eigene Punkte im Haushalt abgebildet werden.

Ausschussmitglied Geschwinde fragt, in wieweit die Anschaffung von Whiteboards sinnvoll sei. Seiner Meinung nach würden durch eine einheitliche Software auf den PC's und den Einsatz von Beamern auch sehr gute Bedingungen geschaffen. Lehrervertreter Rekers antwortet, dass es gerade in diesem Bereich sehr starke Bewegungen gebe. Wichtig sei insbesondere alle Kolleginnen mitzunehmen und auf einen einheitlichen Standard zu achten.

Ausschussmitglied Eichholz sagt, dass seitens der Schule nur das beantragt werde, was auch gebraucht werde. Daher sollten der Schule die Mittel für die beantragten Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden und der Beschlussvorschlag dahingehend geändert werden. Bürgermeister Vollmer und Ausschussmitglied Richter sprechen sich dafür aus in den Beschlussvorschlag „unter dem Vorbehalt der finanziellen Machbarkeit“ mit aufzunehmen. Ausschussmitglied Geschwinde sagt, dass eine Prioritätenliste zu erstellen sei.

Nach ausführlicher Diskussion formuliert Ausschussvorsitzender Mönter den folgenden Beschlussvorschlag.

Die Grundschule am Salzbach erhält für die beantragten Maßnahmen die notwendigen Mittel. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2016 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	1

12. Antrag der Oberschule - Fortführung der Medienausstattung in den Klassenzimmern Vorlage: 00/075/2015

Lehrervertreter Saltenbrock erläutert den Antrag der Geschwister-Scholl-Schule. Er weist ferner darauf hin, dass im Bereich Inklusion mit höheren Kosten zu rechnen sei.

Für die Anschaffung von drei Smartboards für die Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer werden im Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von insgesamt 12.000 € zur Verfü-

gung gestellt (unter Haushaltsvorbehalt).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthal- tung:	0

13. Antrag der Oberschule - Kostenübernahme der Materialkosten beim Bau von Sitzgelegenheiten für den Schulhof
Vorlage: 00/080/2015

Lehrervertreter Herr Saltenbrock erläutert den Antrag der Geschwister-Scholl-Schule.

Die Materialkosten für den Bau von Sitzgelegenheiten für den Schulhof und beim Bau von Podesten für die Multifunktionszonen für 2016 werden übernommen. Für das Haushaltsjahr 2016 werden entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthal- tung:	0

14. Antrag der Oberschule - Beschränkung der Aufnahme auswärtiger Schüler auf die Dreizügigkeit der Oberschule
Vorlage: 00/081/2015

Schulleiter Herr Saltenbrock erläutert den Sachverhalt.

Anmeldungen auswärtiger Schülerinnen und Schüler werden an der Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer nur dann aufgenommen, wenn freie Plätze im Rahmen der Dreizügigkeit der Schule vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthal-	0

tung:	
-------	--

15. Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Geschwinde antwortet Herr Giesker, dass die neue Mensa am 15.12.2015 eröffnet werde.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Richter nach der Erfordernis eines Fettabscheiders antwortet Herr Saltenbrock das dieser nur bei einer Zubereitungsküche vorgeschrieben sei.

16. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Mönter bedankt sich für die Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

____gez. Mönter _____
Ausschussvorsitzender

____gez. Vollmer _____
Bürgermeister

Fachdienstleiter

____gez. Holkenbrink _____
Protokollführer